

toppharm
Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Neu: Trash Hero
nachfüllbare Beauty-Produkte
100% natürliche Inhaltsstoffe

toppharm
Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 5. November 2021 – Nr. 44



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakob-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 | Inserate 061 645 10 00 | Abo-Service 061 645 10 00 | Abo-Ausgabe MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln

Vorstoss für Erste Hilfe im Schulunterricht

Die MuttENZer Landrätin Anita Biedert-Vogt hat am 21. Oktober beim Regierungsrat eine Motion eingereicht. Ihre Forderung: die Verankerung von zwei Lektionen Nothilfe und Reanimation pro Schuljahr im kantonalen Lehrplan für Schüler ab der siebten Klasse. **Seite 3**

Premiere für die Laienbühne Pratteln

Nach einem Aufschub von einem Jahr bringt die Laienbühne Pratteln das Stück «der Geisterzug» von Arnold Ridley auf die Bühne der Alten Dorfturnhalle. Nach intensiver Probenarbeit ist die Laienbühne nun bereit für die grosse Premiere heute Abend. **Seiten 16 und 17**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

«Pidu und ich» verzaubern das Publikum im Bürgerhaus



Seit mehr als 20 Jahren sind Roland Horstmann (Gitarren) und Peter Zaugg (Gesang, Gitarre) bereits zusammen als «Pidu und ich» unterwegs. Im Foyer des Museums im Prattler Bürgerhaus sorgte das Troubadouren-duo mit ihren berührenden Liedern für einen unvergesslichen Abend. Foto Norbert Bruttin **Seite 15**

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

Möbel Roth
schön wohnen gesund schlafen

Wohnideen auf 3 Etagen

QR - Scannen und ent-Jacken

061 711 86 16 | moebel-roth.ch | 4153 Reinach

Vom Baselbieter Kalb
Alles von der Brust:
Metzgerbraten, Ragout gekocht,
Schnitten

Tenzler
Natura-Qualität

Arlenheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG
AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Bürgerhaus

Der Kulturabend mit «Pidu und ich» war ein voller Erfolg

Bezaubernde Stimmung: Das Liedermacher Duo «Pidu und ich» sorgten im Bürgerhaus mit sanften Klängen für Begeisterung.

Von Katja Reichenstein*

Angesagt war ein Liederabend des Musiker-Troubadourengepans «Pidu und ich». Und die Besucher strömten letzten Freitag wahrlich ins schöne Foyer des Museums im Prattler Bürgerhaus. Das Publikum wurde dann auch Zeuge eines Abends, welcher wohl so nicht ganz zu erwarten war. Bis auf den letzten Platz besetzt waren die Stühle, alle wollten sie den beiden in Pratteln und der Region bestens bekannten Gitarristen und Liedermachern lauschen. Von ganz leisen und kritischen Tönen, bis lieblich anregend wurde im Programm «Schpure» der beiden Musiker alle Seiten angeklungen. Die berndeutschen Texte von Peter Zaugg erzählen Geschichten, die nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen und zuweilen gar traurig machen. Schön traurig allerdings. Das Publikum dankte es den beiden mit stehendem Applaus.

Spuren der Zeit

Seit mehr als 20 Jahren sind Roland Horstmann (Gitarren) und Peter Zaugg (Gesang, Gitarre) auf den kleinen feinen Bühnen als «Pidu und ich» zusammen unterwegs. Dass eine solche musikalische Zusammenarbeit, aber auch das Leben in dieser langen Zeit, Spuren



Roland Horstmann (links) und Peter Zaugg stehen seit über 20 Jahren als «Pidu und ich» zusammen auf der Bühne. Fotos Norbert Bruttin

hinterlässt, machen die beiden mit «Schpure» zum Programm. Berührend, laut, leise, wütend, nachdenklich, anklagend und immer aber mit einem versöhnlichen Unterton. Die Texte, die Peter Zaugg in seinem Berner Dialekt virtuos einsetzt, möchten gehört werden. Erkennt man als Zuhörende nämlich auch immer wieder Ausschnitte und Emotionen seines eigenen Spuren geprägten Lebens.

Sei es bei dem Lied, bei welchem sich Zaugg vornimmt, das nächste Mal im Stau vor der Ampel auch mal zu den Ersten zu gehören. Oder die durch harte Arbeit eingesparte Zeit dann irgendwann schon zu nutzen, nur noch nicht wissend wann. Gesellschafts- und Aufwertungskritisch wird auch der «Urban» (Synonym für die zunehmende Urbanisierung, Verstädterung Prattelns) adressiert und hinterfragt, ob die Überbauungen nicht doch auch für die Verdrängung der kleinen, wichtigen früheren Begegnungsorte verantwortlich sind. Mit Intelligenz, viel Fingerspitzengefühl und Virtuosität (auch an den Saiten von Roland Horstmanns Gitarren) und einer Prise Witz scheinen sich solch grosse Themen perfekt mit den feinen, es auf den Punkt bringenden Liedern zu verweben. Apropos weben, die «Trulla», eine fleissige Kreuzspinne, die einen Sommer treue Begeleiterin in Zauggs Stube war und über die Zeit müde wird, so müde

gar, dass sie am Ende der wärmsten Jahreszeit aufhört zu spinnen und zu leben ... die Vergänglichkeit, ja auch die des Körpers, auch das ist ein Thema der selbst ernannten beiden älteren Herren und in einigen Liedtexten rauszuhören. Auch dies allerdings auf eine liebevolle, annehmende Art, welche gar die älteren Konzertgäste nachdenklich, aber versöhnlich mit dem eigenen Alter und der Vergänglichkeit stimmt.

Eine feine Kulturbühne

Die Kulturabende im Museum des Bürgerhauses Pratteln scheinen sich je länger desto mehr zu etablieren und sind offenbar auch Garant für eine wahre kulturelle Bereicherung. Der erneut ausverkaufte Liederabend von «Pidu und ich» letzten Freitag beweist es. Dass es an diesen Abenden auch kulinarische Unterhaltung, nämlich Essen und Trinken gibt, trägt ebenfalls sein Eigenes dazu bei.

Es waren im Publikum gar Stimmen zu hören, die sich einig waren, dass sich das Bürgerhaus zur neuen, feinen Kulturbühne in der Region mausert. Der sorgfältigen Programmierung der Kulturabende im stimmungsvollen Foyer des Museums ist dies zu verdanken, einer offenbar gelungenen Kuratation auch neben den im Prattler Bürgerhaus gezeigten Dauer- und Wechselausstellungen. Das wunderschöne alte Haus am Prattler Schmittiplatz

scheint sein Versprechen zu seiner Wiedereröffnung vor knapp zwei Jahren zu halten: «Wir werden ein lebendiger Ort der Begegnungen. Zwischenmenschlich und kulturell.»

Die Kulturabende warten auch in den kälteren Monaten des Jahres mit einem spannenden Programm auf – der nächste Abend, eine Lesung am 26. November, wird von der jungen Prattlerin Shqipe Sylejmani bestritten. Sie liest aus ihrem Roman «Bürde und Segen» vor, dazu werden dem Publikum albanische Spezialitäten serviert. Die Plätze sollten reserviert werden.

Anlässe und Führungen

Das beliebte Bürgerhaus-Zmorge findet diesen Herbst/Winter ebenfalls weiterhin statt, sowohl am 27. November wie auch am 11. Dezember – jeweils von 9 bis 13 Uhr. Reservieren lohnt sich auch da, reservationen@buergerhaus-pratteln.ch.

Im Museum werden auch regelmässig öffentliche Führungen angeboten. Führungen durch die Ausstellung können für kleinere und grössere Gruppen auch individuell gebucht werden

Der Zugang zum Bürgerhaus Pratteln wird nach den jeweils geltenden Auflagen des BAG gewährt. Aktuell erfordert dies ein gültiges Covid-Zertifikat.

*für das Bürgerhaus



Die beiden Liedermacher sorgten für ein glückliches Publikum.

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag, von 14 bis 17 Uhr

Alderbahn:

1. und 3. Sonntag im Monat

In den Schulferien ist das Museum geschlossen.

Der Eintritt ist frei.

Das Bürgerhaus ist rollstuhlgängig. Lage: Vom Bahnhof Pratteln in ca. 15 Min. zu Fuss erreichbar oder von der Tramhaltestelle «Pratteln Schlosstrasse» in ca. 10 Min.

Anfragen für Gruppen- oder individuelle Führungen unter info@buergerhaus-pratteln.ch

www.buergerhaus-pratteln.ch